
Subject: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)

Posted by [OnkelDonald](#) on Fri, 27 Jun 2014 10:33:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kurz zu mir. Ich bin jetzt 33 Jahre alt, trage seit 7 Jahren Toupet. Seitdem hab ich mich nicht mehr aktiv mit dem Thema Transplantation befasst. Medikamente wie Fin o.ä. nehme ich übrigens keine. (Lange Geschichte, und schade, dass mir damals, als es an der Tonsur losging jahrelang mehrere Ärzte nacheinander verweigerten, mir Fin zu verschreiben.... jetzt ist da wohl eh zu spät, Fin ist auch kein Wundermittel)

Mein Hauptproblem ist eindeutig die Tonsur: Da ist auf einem Kreis von ca. 10cm Durchmesser radikal blank.... oder sagen wir "1er-Dichte"

Mit dem Rest kann ich mich noch halbwegs anfreunden. Haaransatz vorne und GHE, das hält sich alles im Rahmen. Ich will einfach nur die Tonsur zukriegen!

Der Rest ist aber auch (diffus) ziemlich ausgedünnt, also auch der komplette Haarkranz, da sind jetzt vielleicht noch 30% der Haare, die ich früher mal hatte. War vor Jahren schon bei einem HT-Spezialisten (Dr. Azar), der meinte, aus meinem Donor könne man leider wirklich gar nichts rausholen, der sei viel zu dünn. Ursache könnten aber Mangelerscheinungen oder der in den letzten Jahren (extreme!!) seelische und körperliche Stress sein. Oder aber diffuse Ausbreitung der AGA in den Haarkranz. Ich versuche nun mit gesünderer Lebensweise, besserer Ernährung und ein paar NEM evtl. den Donor noch ETWAS zu retten... mal abwarten, ob da was passiert.

Nun bin ich an Brust und Bauch ziemlich behaart, und zwar sehr dunkel. Und seit ein paar Jahren wird es auch an Rücken und Schultern immer, immer mehr. Das finde ich alles andere als schön. Am liebsten würd ich mir dort die Haare (per Laser) dauerhaft entfernen lassen.... aaaaaaber ich könnte sie ja vielleicht doch noch als BHT-Donor brauchen.

Daher wollte ich mal bei euch nachhören, ob sich im BHT-Bereich aktuell etwas tut. Ich habe an Brust und Bauch übrigens nicht nur 1er-Grafts, wie hier mal geschrieben wurde, sondern durchaus mehrere... ebenso auch sehr viele Multigraftst z.B. auch an den Oberschenkeln - und der A...llerwerteste ist auch komplett zugewuchert, braucht kein Mensch.

Gibt es eigentlich (überschlagsmäßig) irgendeine Faustformel, wie man grob berechnen kann, für welche Dichte auf welchem Bereich die Bodygrafts reichen könnten? Außer jetzt wirklich jedes Haar einzeln zu zählen, dass ich auf der Brust habe? Was sind übliche Anwuchsraten?

UND: Werden Bodygrafts, nachdem sie auf den Kopf gepflanzt wurden, WIRKLICH so lang wie Kopfhaare??

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)

Posted by [Hanzumon](#) on Fri, 27 Jun 2014 12:26:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OnkelDonald schrieb am Fri, 27 June 2014 12:33 Ursache könnten aber Mangelerscheinungen

oder der in den letzten Jahren (extreme!!) seelische und körperliche Stress sein. Oder aber diffuse Ausbreitung der AGA in den Haarkranz. Ich versuche nun mit gesünderer Lebensweise, besserer Ernährung und ein paar NEM evtl. den Donor noch ETWAS zu retten... mal abwarten, ob da was passiert.

Hi Onkel Donald,

zu Bodygrafts kann ich dir nicht viel sagen. Für ne Tonsur sind diese an sich gut geeignet. In den USA gibt es jetzt bei Dr. Umar eine neuere Entnahmemethode und ziemlich gute Ergebnisse. Wichtig ist wohl, dass du an Brust und Rücken genug Spenderhaare hast. Und billig ist der Spaß auch nicht.

Ich will dir aber noch einen Tipp wegen dem Stress geben. Ich hatte zwei Jahren enormen Stress (zum Teil selbst verschuldet!) und habe hierbei in kurzer Zeit meine Haare um zwei Noorwood-Stufen verschlechtert. Trotz Fin. Beim Durchfahren durch die Haare hatte ich jedesmal ca. 20 Haare in der Hand. Ich war bei zig Ärzten vom Internisten bis zur Uni-Klinik in der Haarabteilung.

Am Ende hat ein Heilpraktiker die Ursache gefunden. Meine Nebennieren-Rinde war durch den Stress total erschöpft und das kann den Haarausfall beschleunigen. Ich habe Tropfen bekommen und innerhalb von vier Wochen hat sich der Haarausfall beruhigt. Und das mit Tropfen für 18 Euro in der Apotheke. Davor war ich bei zig Ärzten, die alle keine Ursache gefunden haben, aber trotzdem hohe Rechnungen geschrieben haben.

Ich will hier keine Werbung machen und es sind auch sicher keine Wundertropfen. Aber google mal im Netz, ob auf dich die Symptome für eine Schwächung der Nebennieren-Rinde zutreffen könnte. Kann bei langanhaltendem Stress durchaus der Fall sein.

Bzgl. der Mangelerscheinungen würde ich noch ein Blutbild erstellen lassen. Wenn man andere Ursachen ausschließen kann, ist ne HT sinnvoller.

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [GrinderFX](#) on Fri, 27 Jun 2014 15:40:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man halt fest genug dran glaubt hilft der Hokus Pokus vielleicht ein bißchen. Aber bei erblich bedingtem Haarausfall und das haben wohl eher 99,999% der Leute, wird der Voodoostrunk da nicht helfen. Und wenn der Haarausfall schon 7 Jahre zurück liegt, ist die Chance noch geringer.

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Fri, 27 Jun 2014 16:30:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, mir ging es ähnlich.. nur war auf meiner Tonsur nicht einmal mehr eine "1er-Dichte"

vorhanden - aber dafür war und ist mein Donor super dicht. Um so größer war der Unterschied, sah aus wie eine Mönchstonsur! Zunächst habe ich mit Scalphaaren transplantiert, dann sind noch Bodygrafts in die Tonsur gekommen. Bei mir wurde von der Brust entnommen. Man sieht nichts von der Entnahme, es wächst dort immer noch reichlich. Ich denke das es schon was gebracht hat, nur so eine Tonsur frist natürlich unheimlich viele Grafts. Bei dir ist es ja so, das dein Haarkranz schon ausgedünnt ist, Du bräuchtest also auf der Tonsur keine so hohe Dichte, sondern wie im übrigen Kopfbereich. Ich würde deine Ausdünnung im Donor nicht auf Mangelerscheinungen zurückführen, denn am Körper wachsen die Haare ja sehr gut! Für mich ist Haarentfernung auch ein Thema, mit einem IPL-Gerät für den Heimgebrauch versuche ich gerade ein paar ungeliebte Haare los zu werden. Wegen der schwierigen Entnahme dürften Bereiche wie Po, Beine, Bauch kaum geeignet sein. Dort könntest Du die Haare entfernen lassen. Brust- und Nackenhaare lassen sich gut entnehmen, würde ich mir also aufsparen. Wenn's stört kannst Du dort trimmen oder rasieren.

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [Hanzumon](#) on Fri, 27 Jun 2014 18:30:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

GrinderFX schrieb am Fri, 27 June 2014 17:40 Wenn man halt fest genug dran glaubt hilft der Hokus Pokus vielleicht ein bißchen.
Aber bei erblich bedingtem Haarausfall und das haben wohl eher 99,999% der Leute, wird der Voodoo-trunk da nicht helfen.
Und wenn der Haarausfall schon 7 Jahre zurück liegt, ist die Chance noch geringer.

Das mit den sieben Jahre hatte ich ganz überlesen. Das Haare kommen auch in meinem Fall auch nicht mehr. Von Wunder-Haarwachstum habe ich auch nie was geschrieben.

Der erbliche bedingte Haarausfall kann auf jeden Fall durch Stress verschlimmert werden, so dass die Haare noch schneller ausfallen. Das ist auch kein Geheimnis.

Bei mir hilft der "Voodoo-trunk" auf jeden Fall besser als Fin. Wäre jetzt auch nicht der Weltuntergang gewesen, wenn die 18 Euro nicht geholfen hätte. Andere Symptome sind auch weg, die durch Stress kamen.

Wollte hier auch keine Werbung für irgendwas machen. War mehr als Tipp gedacht. So unfreundlich muss man ja auch nicht gleich sein ...

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [GrinderFX](#) on Sat, 28 Jun 2014 06:23:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist kein Tipp wenn man etwas empfiehlt was nachweislich nur Geld kostet und keine Wirkung hat.

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [Hanzumon](#) on Sat, 28 Jun 2014 20:01:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

GrinderFX schrieb am Sat, 28 June 2014 08:23Es ist kein Tipp wenn man etwas empfiehlt was nachweislich nur Geld kostet und keine Wirkung hat.

Und warum hilft es dann bei mir? Nochmal: Das Mittel ist nichtmal für die Haare gedacht, sondern NUR gegen Stress!!! Andere nehmen Bachblüten gegen Stress. Der nächste geht zur Akupunktur. Davon ist medizinisch auch nichts belegt.

Ich bekam schon manche Diagnose vom Arzt, die überhaupt nicht gestimmt hat. Von daher glaube ich der sog. "Schul-Medizin" auch nicht mehr alles.

Ich sehe das so: Wenns hilft, ist es am Ende egal ob es ein medizinisch-geprüftes Medikament ist oder ein homöopathisches. Fin hilft medizinisch getestet gegen Haarausfall. Bei mir hat es 0,0 geholfen. Spreche ich Fin seine Wirkung ab? Nein. Wem es hilft, der soll es halt nehmen. Mir wurde es nach drei Jahren und null Wirkung zu teuer. Anstatt in den letzten drei Jahren über 1500 Euro für Fin auszugeben, hätte ich sehr gerne früher was von verschiedenen Alternativen gehört!

Kannst mir gerne Fin jetzt als Tipp geben. Da sage ich dazu "nein, danke" und fertig. Du tust ja gerade so, als ob ich hier ein Wundermittel für neues Haarwachstum verkaufen möchte. Wenn ich da was wüsste, hätte ich das Patent schon längst an einen Pharma-Riesen verkauft

Ich dachte, hier im Forum kann man sich austauschen. Ist wohl nicht erwünscht. Dann sag ich halt nichts mehr zu dem Thema. Sorry dafür, dass ich vom Kernthema "Bodygrafts" abgewichen bin!

Auf jeden Fall würde mich das Thema "Bodygrafts" auch interessieren. Welche Dichte kriegt man denn mit diesen 1ser-Grafts hin? Und wie lange wachsen solche Haare am Kopf dann eigentlich?

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [GrinderFX](#) on Sun, 29 Jun 2014 13:40:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weil du es dir einbildest! Du hättest auch einfach nur Wasser nehmen können und hättest du dann genauso fest dran geglaubt hätte es genauso geholfen.
Ich empfehle auch kein Fin. Weiß nicht woher du diese Aussage hast.
Deine Beiträge werden wirklich nicht sachlicher. Du bist vielleicht besser in irgendeinem Homöopathie oder Hokus Pokus Forum besser aufgehoben.

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [OnkelDonald](#) on Sun, 29 Jun 2014 23:32:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leute... lasst uns jetzt keine Homöopathie-Debatte vom Zaun brechen. Ich selbst komme aus einem sehr stark naturwissenschaftlich geprägtem Umfeld und "weiß" selbst, dass homöopathisch verdünnte Potenzen theoretisch gar keinen Wirkstoff mehr enthalten "können"... Tja... ich bin da auch immer sehr skeptisch, aber manchmal helfen Mittel einfach - KEINE Ahnung warum. Das geht dann über Placebo hinaus.

Lasst uns bitte zurückkehren zum BHT-Thema, nicht so ein Glaubenskrieg jetzt. Wenn es Hanzumon geholfen hat, glaub ich es ihm, und - bei aller Skepsis - vielleicht probiere ich das aus. Die Symptome der NNS klingen schon recht interessant und zutreffend. Und wenn dieses Mittel irgendwas mit NNS zu tun haben kann, ja, vergiften werd ich mich an homöopathischen Tropfen sicher nicht

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [Hanzumon](#) on Tue, 01 Jul 2014 19:13:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OnkelDonald schrieb am Mon, 30 June 2014 01:32Lasst uns bitte zurückkehren zum BHT-Thema, nicht so ein Glaubenskrieg jetzt. Wenn es Hanzumon geholfen hat, glaub ich es ihm, und - bei aller Skepsis - vielleicht probiere ich das aus. Die Symptome der NNS klingen schon recht interessant und zutreffend. Und wenn dieses Mittel irgendwas mit NNS zu tun haben kann, ja, vergiften werd ich mich an homöopathischen Tropfen sicher nicht

Nur so am Rande: Für eine Nebennierenschwäche gibt es natürlich auch ganz normale Schulmedizin. Problem ist eher, dass die Krankheit von vielen Ärzten nicht erkannt wird. Ich war sogar in einer Uniklinik wegen meinem Haarausfall und die haben den Zusammenhang nicht feststellen können, trotz Blutbild, Haarwurzelanalyse, usw. Nur mal so am Rande. Das Stress allgemein schlecht für Haare ist, ist hingegen wissenschaftlich schon bewiesen. Andere Leute kriegen halt bei Stress Migräne. So hat halt jeder andere Schwachstellen im Körper. Bei vielen von uns betrifft das leider auch die Haare.

Grundsätzlich halte ich auch wenig von homöopathischen Mitteln, aber dieses hat bei mir geholfen. Kann es mir ja bis heute auch nicht erklären. Natürlich kann es auch Einbildung sein. Warum da jetzt GrindefX so allergisch darauf reagiert hat, kann ich jetzt nicht nachvollziehen. Ich hätte das ganze gleich als PN an OnkelDonald schicken sollen. Mein Fehler! Kommt auch nicht wieder vor!

Ansonsten gerne "Back to Topic": Über ein paar konkrete Infos zu Bodygrafts wäre auch ich sehr dankbar.

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [OnkelDonald](#) on Tue, 01 Jul 2014 19:47:00 GMT

Zitat:Warum da jetzt GrinderFX so allergisch darauf reagiert hat, kann ich jetzt nicht nachvollziehen.

Sei ihm nachgesehen. Ich reagiere für gewöhnlich selbst allergisch auf solche Themen... oder auf Verschwörungstheorien, oder oder oder... es ist manchmal echt eine Seuche, wie "alternative" Medizin/Weltanschauung im Internet verbreitet wird (auch wenn dies nicht dein Anliegen war und du das Thema echt vorsichtig angesprochen hast). In anderen Foren rege ich mich manchmal (wie ich denke zurecht) über dumme Verhetzung wissenschaftlicher Grundsätze auf. Aber das ist, wie gesagt, ein ganz anderes Thema.

[back 2 topic](#)

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [Hanzumon](#) on Tue, 01 Jul 2014 20:04:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was mich am meisten bei Thema Body-Grafts interessieren würde, ist die Frage, für welche Fälle diese eingesetzt werden können und wie es mit der Anwuchsrate aussieht.

Man liest hierzu ja immer viel auf den Homepages von verschiedenen Anbietern, aber das was man auch immer nie, welche Infos jetzt wahr oder mehr Marketing sind.

Sind Bodygrats nur für eine Tonsur geeignet oder kann man mit ihnen auch schon an Stellen im Vorderkopf was machen? Das würde mich auch noch interessieren.

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [OnkelDonald](#) on Tue, 01 Jul 2014 21:30:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab schön häufiger gelesen, dass Bodygraft-Haare einfach "anders aussehen" (wohl von ihrer Struktur oder dicke her) und daher für die Front nicht so gut geeignet sein sollen.

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [69pony](#) on Tue, 01 Jul 2014 23:20:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OnkelDonald schrieb am Tue, 01 July 2014 23:30Ich hab schön häufiger gelesen, dass Bodygraft-Haare einfach "anders aussehen" (wohl von ihrer Struktur oder dicke her) und daher für die Front nicht so gut geeignet sein sollen.

Bodyhaare aus verschiedenen Regionen des Körpers unterscheiden sich enorm und ist immer individuell. Was wohin besser passt müsst ihr selbst entscheiden oder die Entscheidung dem Arzt überlassen. Es gab Fälle in anderen Foren wo Beinhaare in die Haarlinie gesetzt wurden

um sie softer zu gestalten.....

Was die Anwuchsrate angeht, 60-80% und Barthaare bis zu 90%.

Zitat:Gibt es eigentlich (überschlagsmäßig) irgendeine Faustformel, wie man grob berechnen kann, für welche Dichte auf welchem Bereich die Bodygrafts reichen könnten?

Die Formel ist ganz einfach, konventionell x 2 oder besser x 3

Gruß Pony

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)

Posted by [OnkelDonald](#) on Wed, 02 Jul 2014 00:23:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke, das sind schon mal gute Antworten.

Dies hier aber verstehe ich noch nicht:

Zitat:Gibt es eigentlich (überschlagsmäßig) irgendeine Faustformel, wie man grob berechnen kann, für welche Dichte auf welchem Bereich die Bodygrafts reichen könnten? Zitat:Die

Formel ist ganz einfach, konventionell x 2 oder besser x 3

Kannst du hier Satzanzahl x 2 oder besser x 3 machen, damit ich kapier, was gemeint ist?

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)

Posted by [69pony](#) on Wed, 02 Jul 2014 10:12:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Um gleiche optische Dichte mit Bodyhaaren zu erreichen muss rein rechnerisch das doppelte oder dreifache an Bodygrafts gesetzt werden. A weil Haircount sehr gering ist (Body 1 Haar/Graft, Scalp 2 - 2,5 Haar/Graft) und B weil die Anwuchsrate nicht so hoch wie bei Scalphaaren ist.

Nimmt man die Bodyhaare nur zum beimischen fällt der Gesamthaircount selbstverständlich runter, dementsprechend muss auch höhere Dichte gesetzt werden.

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)

Posted by [OnkelDonald](#) on Wed, 02 Jul 2014 10:32:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt hab sogar ich das verstanden

Danke!

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)

Posted by [Hanzumon](#) on Wed, 02 Jul 2014 14:06:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zur Dichte: Naja, funktioniert diese Formel auch in der Praxis?

Ich kann ja auf einen cm^2 -Kopfhaut nicht unendlich viele Grafts transplantieren. Bei 60 Grafts pro cm^2 ist ja auch feierabend.

Nur bekomme ich doch mit 60 Kopf-Grafts deutlich mehr Haare, da auch Double- und Multi-Grafts verwendet werden. Wenn ich jetzt die gleiche Dichte mit Bodygrafts möchte, dann müsste ja der Arzt (egal ob in einer oder mehreren HTs) 180 Single-Grafts auf einen einzigen cm^2 verpflanzen. Da funktioniert doch nicht. Das schafft doch kein Arzt, geschweige denn, was da überhaupt noch anwachsen wird.

Ich sehe das mit den Bodygrafts anders. Da ich keine Tonsur habe, sondern bei mir der Haarausfall klassisch nach den Norwood-Stufen verläuft, will ich mit Bodygrafts eher meine eingesetzten Grafts verdichten. Anstatt 50 Kopfgrafts auf einen cm^2 zu transplantieren, möchte ich lieber 30 Kopfgrafts nehmen und später das ganze mit 20 Single-Body-Grafts verdichten. Kommt natürlich kein so tolles Ergebnis raus, aber ich kann mit Hilfe der Bodygrafts eine deutlich größere Fläche "abdecken".

Meine Milchmädchen-Rechnung: Aus einem Donor können so ca. 5000 Grafts entnommen werden. Falls es mehr sein können, wäre das natürlich nicht schlecht, aber damit rechne ich jetzt mal nicht.

Würde ich nur Kopfhare verpflanzen, schaffe ich bei einer Dichte von 50 Grafts pro cm^2 nur eine Fläche von 100 cm^2 . Bei nur 30 Kopfgrafts pro cm^2 (Rest Bodygrafts) komme ich hingegen auf 166 cm^2 . Also ne deutlich größere Fläche.

Jetzt wäre eben meine Frage zu Bodygrafts, ab welcher Noorwood-Stufe diese zum Verdichten geeignet sind? Am Vorderkopf auf der Stufe 1 und 2 dürfte da ja wenig Sinn machen. Aber dann müsste diese doch zum Verdichten geeignet sein, oder?

Und die zweite Frage zu Bodygrafts wäre noch, ob man mit diesen das sog. Schläfendreieck nachbilden kann? Hierfür können ja nur Single-Grafts verwendet werden und Bodygrafts wären ja gerade Single-Grafts. Gleichzeitig möchte ich auch für diesen Bereich keine Kopf-Grafts verschwenden. Wäre hierfür Bodygrafts geeignet oder nicht? Weiß hierzu jemand näheres?

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)

Posted by [opfer](#) on Wed, 02 Jul 2014 14:44:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ OnkelDonald

Und wenn du diese Entwicklung, sprich das massive Körperhaarwachstum zusammen mit dem Kopfharausfall von zB. einem Endokrinologen klären lässt?

Er könnte dich womöglich hormonell besser einstellen (???)

opfer

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [OnkelDonald](#) on Wed, 02 Jul 2014 15:38:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmmm... Endokrinologie, ja das ist so ein Thema:

Also, als das mit 18 bei mir losging mit der AGA (schon mit 16 hatte ich Haare auf der Brust wie ein Affe), klapperte ich natürlich zunächst die Dermatologen ab, fragte sie im Jahre 1999 nach Fin bzw. Propecia, aber das war sogar dem Professor der Uni-Klinik, seines Zeichens Chefarzt der hiesigen Dermatologie-Abteilung völlig fremd, und er wollte mir ein topisches Östrogen-Wässerchen verabreichern, mit dem er schon seit 1960 hilflos versuchte, AGA zu behandeln... sagte auch gleich dazu, dass die Erfolgchancen, dass es anschlägt, nahe Null sind, aber ddafür auch keine Nebenwirkungen ... oder so ähnlich.

Ein paar vergebliche Ärzte später bekam ich dann über's Internet eben den Tipp zu ner guten Endokrinologin zu gehen. Die nahm mich auch ernst, und war dem Thema Haarausfall gegenüber sehr aufgeschlossen... klärte umfangreich ALLES ab, was man da nur abklären kann, und entdeckte eine leichte Schilddrüsen-Unterfunktion, die ich seither mit 75 µg L-Thyroxin behandle. Seither sind alle entsprechenden Werte konstant und voll im grünen Bereich.

Bleiben noch die Werte, die mit Testosteron usw. zu tun haben. Klar, der krasse Körper-Haarwuchs im Zusammenhang mit Glatze: ICH bin ja immer noch der Meinung (aus Alltagsbeobachtungen bei anderen Männern, dass es einen signifikanten phenotypischen Zusammenhang zwischen AGA und starker Körperbehaarung gibt!! Es mag Ausnahmen geben, aber mindestens 80% der Männer, die ich kenne, die viel Körperhaare haben, haben auch eine starke AGA. Kann in die Richtung nicht mal geforscht werden, dass solche (stark mehrheitlichen) Offensichtlichkeiten mal in einer Studie belegt und dann nach Ursachen geguckt werden kann?

Und jetzt komm mir bitte niemand und sagt: Nein, nein, ich kenn aber FÜNF Leute, die haben viele Brusthaare UND volles Haar... oder die haben GLATZE und eine unbehaarte Brust... Jaaaaa, jaaaa und nochmals jaaaa: Das glaube ich alles gern. Aber für jeden EINZELNEN dieser Art zeige ich dir sofort FÜNF Menschen, bei denen es so zusammenhängt, wie ich oben schrieb. Daher denke ich, der Zusammenhang muss irgendwie da sein. So kann man sich nicht täuschen.

Okay, was sollte ich also nun abklären lassen. All meine Testosteronwerte (wie die jetzt im Einzelnen heißen, weiß ich nicht mehr) wurden vor Jahren mehrmals in riesigen Blutabnahmen getestet... ebenso alle Schilddrüsenwerte. Sie lagen PERFECT im gesunden

Bereich, ohne jede Auffälligkeit.

Oder meinst du andere Werte? Oder aber sollte ich mich bewusst so einstellen lassen - machen ja z.B. Transsexuelle, oder Männer, die gern androgyner wären - dass meine Werte eben NICHT mehr im Normbereich sind, um eben den o.g. Anzeichen entgegenzusteuern?

Mag sein, dass mein Hormonspiegel "besonders männlich" ist. Denn - obwohl ich seit viiielen Jahren leider gaaaaaaaar keinen Sport mehr mache, baue ich z.B. mit wenigen Trainingstagen immer wieder recht schnell Muskeln auf und kenne andere, ja, z.B. unbehaarte Männer, mit kaum Bartwuchs, die haben, wenn sie länger keinen Sport machen deutlich weniger Muskeln als ich ... hat also vielleicht alles seine Vor- und Nachteile. ... aber war das nicht so, dass es mit den Hormonspiegeln eh nicht so schwarz-weiß ist zwischen Männern und Frauen? Es gibt doch z.B. viele Männer die weiblichere Gesichtszüge haben als so manche maskulin wirkende Frau - und andersherum...

Aber zu deinem Tipp zurück: Auf welchen Wert genau wolltest du hinaus?

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [GrinderFX](#) on Wed, 02 Jul 2014 18:25:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zum einen schaffen gute Ärzte 70+ cm² und können auch Bodygrafts mehrere Haare haben. Zudem sind z.B. Bart und Brusthaare viel dicker, was das wieder ausgleicht. Wenn du also 4000 gute Bodygrafts hast und dazu 6000 Grafts aus dem Donor, sollte da schon ein sehr gutes Ergebnis drin sein.

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [Hanzumon](#) on Wed, 02 Jul 2014 18:50:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

GrinderFX schrieb am Wed, 02 July 2014 20:25 Zum einen schaffen gute Ärzte 70+ cm² und können auch Bodygrafts mehrere Haare haben. Zudem sind z.B. Bart und Brusthaare viel dicker, was das wieder ausgleicht. Wenn du also 4000 gute Bodygrafts hast und dazu 6000 Grafts aus dem Donor, sollte da schon ein sehr gutes Ergebnis drin sein.

Vielen dank für deinen Tipps

Also ich möchte ungern so viele Grafts für einen cm² bzw. für die gleiche Fläche verschwenden. Kenne jetzt auch keinen Arzt, der mir mehr als eine Graftanzahl zwischen 50 und 55 empfohlen hat. Heitmann hat mir beispielsweise persönlich gesagt, dass er i.d.R. nur eine Dichte von 50 Grafts setzt. Das glaube ich ihm jetzt einfach mal. Welche Arzt setzt denn noch höhere Dichte?

Und auf Barthaare würde ich gerne verzichten. Als Bart-Träger finde ich meine Barthaare

genau richtig und ehrlich gesagt will ich mir am Kinn auch keine Haare entnehmen lassen, solange es nicht zwingend nötig ist. Außerdem würde ich mir gerne ein paar Grafts für weitere Bereiche aufheben, sollte mein Haarausfall noch weitergehen sollte.

Noch zu Bodygrafts an sich: Man kann ja eigentlich nur Brust- und Rückenhaare verwenden. Oder würden sich andere Bereiche auch noch eignen? Den sehr stark ist meine Rücken- und Brustbehaarung jetzt auch nicht.

Noch ne Frage von mir wäre, welche Haarlängen später mit Bodygrafts noch möglich sind? Natürlich sollte man dann ne Frisur mit kurzen Haare tragen, aber ein paar Zentimeter Haarlänge wäre schon nicht verkehrt.

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [GrinderFX](#) on Wed, 02 Jul 2014 19:17:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich zitiere jetzt mal die Webseite von Dr. Heitmann:
Zitat:Nichtsdestotrotz bleibt die Transplantation von 40 - 70 Grafts/cm² (zumindest im Haarlinienbereich) ein absolutes Muss und wird auch routinemässig und ausnahmslos bei jedem unserer Patienten durchgeführt.

oder Andreas Kramer:
Zitat:Unter Dense Packing versteht man eine sehr dichte Verpackung auf einem speziellen Gebiet. Von der Natur hat ein Mensch meist zwischen +- 60 bis +- 100 FU's (follikulare Einheiten) pro qcm. Unter Nutzung feinsten Instrumente und mit hohem Geschick können Haardichten von bis +- 80 FU's erzielt werden, mit welcher man der Natur sehr nahe kommt.

Das nennt sich dense packing und wird von vielen Ärzten angeboten.
Das können sie die üblichen Kandidaten wie Keser, Feriduni Dr. Umar usw.. Da gibt es viele mehr.

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [69pony](#) on Wed, 02 Jul 2014 22:56:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hanzumon schrieb am Wed, 02 July 2014 16:06Zur Dichte: Naja, funktioniert diese Formel auch in der Praxis?

Ich kann ja auf einen cm²-Kopfhaut nicht unendlich viele Grafts transplantieren. Bei 60 Grafts pro cm² ist ja auch feierabend.

x 2 bezieht sich auf 60-70er BHT Dichte (60-70 Bodyhaaren) vergleichbar mit 30-35er Dichte mit Scalphaaren (60-75 Haaren)

Warum sollte das nicht funktionieren ? Bodygrafts werden zudem mit ganz dünnen Punches (0,5-0,6mm) entnommen was das Setzen von hohen Dichten erleichtert.

Hanzumon schrieb am Wed, 02 July 2014 16:06

Nur bekomme ich doch mit 60 Kopf-Grafts deutlich mehr Haare, da auch Double- und Multi-Grafts verwendet werden. Wenn ich jetzt die gleiche Dichte mit Bodygrafts möchte, dann müsste ja der Arzt (egal ob in einer oder mehreren HTs) 180 Single-Grafts auf einen einzigen cm² verpflanzen. Da funktioniert doch nicht. Das schafft doch kein Arzt, geschweige denn, was da überhaupt noch anwachsen wird.

Das stimmt, sei mir aber nicht böse aber dein Beispiel ist extrem und nicht real. Durchgehend 60er Dichte mit 3er Haircount ist technisch schwer realisierbar. Wie gesagt durchschnitt Haircount liegt bei 2,1- 2,3 und in der Haarlinie deutlich unter 2.

Gruß Pony

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)

Posted by [Hanzumon](#) on Thu, 03 Jul 2014 01:01:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=69pony schrieb am Thu, 03 July 2014 00:56]x 2 bezieht sich auf 60-70er BHT Dichte (60-70 Bodyhaaren) vergleichbar mit 30-35er Dichte mit Scalphaaren (60-75 Haaren) Warum sollte das nicht funktionieren ? Bodygrafts werden zudem mit ganz dünnen Punches (0,5-0,6mm) entnommen was das Setzen von hohen Dichten erleichtert.

So hast du das gemeint. Naja, so kriegt man wohl ganz gute Ergebnisse alleine mit Bodygrafts hin.

69pony schrieb am Thu, 03 July 2014 00:56Das stimmt, sei mir aber nicht böse aber dein Beispiel ist extrem und nicht real. Durchgehend 60er Dichte mit 3er Haircount ist technisch schwer realisierbar. Wie gesagt durchschnitt Haircount liegt bei 2,1- 2,3 und in der Haarlinie deutlich unter 2.

Gruß Pony

Mein Beispiel war jetzt übertrieben. Insgesamt ist es eben ne Stufe schwerer, alleine mit Bodygrafts ne gute Dichte zu erreichen. Und die Anwuchsrate ist ja auch leider schlechter. Auf das wollte ich ja hinaus. Deshalb würde ich ganz gerne Scalphaare und Bodygrafts mischen. Ist doch sinnvoller, als zuerst alle Kopfhaare zu verbrauchen und danach hat man Probleme, ne vernünftige Dichte alleine mit Bodygrafts hinzubekommen. Vor allem hat auch nicht jeder Mann unendlich Brust- und Rückenhaare zu Verfügung.

@ GrinderFX:

Ich weiß schon, dass es Dense Packing gibt und dass viele Ärzte 60er und 70er Dichten anbieten. Die Homepages sind ja auch Marketing-Instrumente. Natürlich kann man als Patient auch auf solchen Dichten bestehen, nur ist das immer sinnvoll?

In persönlichen Gesprächen haben mir Heitmann & Co. von Dichten über 50 Grafts abgeraten. Vor allem bei der ersten HT. Und Andreas Krämer ist ebenfalls eher für konservative Lösungen und schreibt auf seiner Homepage, dass bei Dense Packing das Risiko

steigt, dass die Anwuchsrate schlechter ausfällt. Warum das Risiko grundlos eingehen?

Ich habe vor meiner ersten HT auch von einem 100%igen Ergebnis geträumt. In Wahrheit wird man das kaum erreichen, außer man hat genug Spenderhaare und hat seinen Haarausfall zu 100% gestoppt. Dann muss auch alles anwachsen und man muss auch schauen, dass sonst keine Nebenwirkungen auftreten.

Mir persönlich reicht auch ein Ergebnis von 80%. Ganz perfekte Haare werde ich wohl nicht mehr bekommen. Wenn ich mir jetzt alle Grafts mit einer 80er Dichte auf meine Geheimratsecken transplantieren lasse, was mache ich dann, wenn der Haarausfall weitergeht? Wir alle wollen doch auch noch in 10 Jahre ne vernünftige Frisur oder die Chance auf eine weitere HT.

Natürlich darf sich jeder eine Dense Packing gönnen, aber man muss das auch nicht tun. Hier im Forum haben wir wohl die Auswahl der besten Ärzte aus Europa. Heitmann, Kesar und alle anderen sind Top-Spezialisten und können auch eine 70er Dichte transplantieren. Doch man sollte als Patient nicht immer alles möglich umsetzen, nur weil man es heute medizinisch kann.

Ich möchte mit Bodygrafts einfach die Anzahl meiner gesamten Grafts vergrößern um größere kahle Flächen behandeln zu können. Aber leider liest man über solche "Misch-Lösungen" im Netz so gut wie nichts. Dabei finde ich so Kombi-Ansätze (natürlich nicht für die Geheimratsecken) ne ganz vernünftige Lösung. Zumindest habe ich das mir in der Theorie so zusammengebastelt.

Jetzt stellt sich halt die Frage, ob das auch eine gute Idee für eine praktische Umsetzung ist. Von daher würde es mich einfach interessieren, ob es Infos zu solchen Kombi-Lösungen gibt? Im Netz habe ich dazu nichts gefunden. Wäre eine solche Mischung von 30 Kopf-Grafts und 20 Bodygrafts in Ordnung, oder wären die Körperhaare hierbei schon zu deutlich zu erkennen?

Und wie lange Wachsen dann eigentlich Bodygrafts auf der Kopfhaut? Angeblich werden sie länger? Aber was heißt das dann konkret?

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [Lillebror](#) on Thu, 03 Jul 2014 05:42:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo
ich würde wahrscheinlich auch untersuchen lassen, ob es hormonelle Gründe gibt, warum die Körperbehaarung immer schlimmer wird

Lille

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [OnkelDonald](#) on Thu, 03 Jul 2014 12:14:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lillebror schrieb am Thu, 03 July 2014 07:42Hallo

ich würde wahrscheinlich auch untersuchen lassen, ob es hormonelle Gründe gibt, warum die Körperbehaarung immer schlimmer wird

Lille

Na ja, so krass würde ich das bei mir jetzt nicht formulieren, auch wenn es ursprünglich vielleicht so rüberkam.

Bei mir sieht es so aus: Schon in der Pubertät (mit 16 Jahren) hatte ich viel mehr Brust und Bauchhaare als jeder andere in der Klasse und im Sportverein usw... seitdem ist es DORT auch nicht MEHR geworden. Vielleicht sogar minimal weniger, nachdem ich mir Brust und Bauch einmal im Kosmetikstudio wachsen ließ und Jahre später noch ein paar mal mit Epilieren versucht habe. Das hinterlässt ja auch Spuren, dass es schlechter nachwächst.

Was mir seit ein paar Jahren allerdings auffällt, ist zunehmender Haarwuchs an am Rücken und auf den Schultern. Da hätte ich jetzt als Ursache einfach mal vermutet: Man(n) wird nicht jünger. Ein Mann, der eh schon immer viel Körperhaare hatte, KRIEGT doch mit zunehmendem Alter (ich werde immerhin bald 34) einfach an besagten Stellen nach und nach dichteres Fell, oder?

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)

Posted by [Hanzumon](#) on Thu, 03 Jul 2014 14:28:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OnkelDonald schrieb am Thu, 03 July 2014 14:14Lillebror schrieb am Thu, 03 July 2014 07:42Hallo

ich würde wahrscheinlich auch untersuchen lassen, ob es hormonelle Gründe gibt, warum die Körperbehaarung immer schlimmer wird

Lille

Na ja, so krass würde ich das bei mir jetzt nicht formulieren, auch wenn es ursprünglich vielleicht so rüberkam.

Bei mir sieht es so aus: Schon in der Pubertät (mit 16 Jahren) hatte ich viel mehr Brust und Bauchhaare als jeder andere in der Klasse und im Sportverein usw... seitdem ist es DORT auch nicht MEHR geworden. Vielleicht sogar minimal weniger, nachdem ich mir Brust und Bauch einmal im Kosmetikstudio wachsen ließ und Jahre später noch ein paar mal mit Epilieren versucht habe. Das hinterlässt ja auch Spuren, dass es schlechter nachwächst.

Was mir seit ein paar Jahren allerdings auffällt, ist zunehmender Haarwuchs an am Rücken und auf den Schultern. Da hätte ich jetzt als Ursache einfach mal vermutet: Man(n) wird nicht jünger. Ein Mann, der eh schon immer viel Körperhaare hatte, KRIEGT doch mit zunehmendem Alter (ich werde immerhin bald 34) einfach an besagten Stellen nach und nach dichteres Fell, oder?

Kann ich dir ehrlich gesagt nicht beantworten. Lass doch im Zweifel ein Blutbild bei nem guten Arzt erstellen. Dann hast du das Ergebnis "schwarz auf weiß". Kostet zwar auch etwas, sollte man vor einer HT schon gemacht werden. Schließlich will man ja ein gutes Ergebnis bekommen.

Ansonsten sei doch froh, dass du viele Bodygrafts hast, wenn du eh über eine HT für deine Tonsur nachdenkst. Zuviel Haare sind auf jeden Fall ein angenehmeres Problem als zuwenig Haare. Nicht nur am Kopf

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [69pony](#) on Thu, 03 Jul 2014 23:51:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hanzumon schrieb am Thu, 03 July 2014 03:01 Deshalb würde ich ganz gerne Scalphaare und Bodygrafts mischen. Ist doch sinnvoller, als zuerst alle Kopfhaare zu verbrauchen und danach hat man Probleme, ne vernünftige Dichte alleine mit Bodygrafts hinzubekommen. Vor allem hat auch nicht jeder Mann unendlich Brust- und Rückenhaare zu Verfügung.

Ganz meiner Meinung, habe demnächst vor ca. 2200 Grafts falls möglich 50/50 setzen zu lassen auf etwa 74 cm². Mal sehen wie es wird
Danach sind dann schon fast alle BH Reserven aufgebraucht, dank Fin natürlich.
Gruß Pony

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [Hanzumon](#) on Fri, 04 Jul 2014 09:01:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

69pony schrieb am Fri, 04 July 2014 01:51
Ganz meiner Meinung, habe demnächst vor ca. 2200 Grafts falls möglich 50/50 setzen zu lassen auf etwa 74 cm². Mal sehen wie es wird
Danach sind dann schon fast alle BH Reserven aufgebraucht, dank Fin natürlich.
Gruß Pony

Keine schlechte Idee

Welche Vorgehensweise ist denn sinnvoller: Zuerst Bodygrafts setzen oder zuerst auf Kopf-Haare zurückgreifen und dann mit BGs verdichten?

Wobei das auch wieder ein weiter guter Punkt ist. Wie sinnvoll ist eine Bodyhair-HT, wenn man auf Fin verzichtet? Hat das irgendwelche Auswirkungen?

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [69pony](#) on Fri, 04 Jul 2014 15:32:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alles zusammen in einer Session.

Fin ist doch BH Vernichter, Bisanga nimmt sogar die Fin Konsumenten für BHT gar nicht an.

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [GrinderFX](#) on Fri, 04 Jul 2014 20:14:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum versuchen Leute ihre falschen Aussagen eigentlich immer schön zu reden. Es spricht doch auch niemand von nur einer Sitzung. Die meisten hier haben mehr als nur eine Sitzung hinter sich oder noch mehrere geplant. Es ging nur um die Aussage, dass mehr als eine 50er Dichte nicht möglich sei oder Körperhaare nur aus einem Haar pro Grafts bestehen und das habe ich ziemlich gut widerlegt, dass es eben doch möglich ist und Grafts vom Körper mehr als 1 Haar haben können. Natürlich verdichten die meisten Ärzte lieber aber das stand hier nie zur Debatte. Jeder vernünftige Arzt sagt bei Fue mehr als 3000 Grafts mache ich nicht pro Transplantation. Die Mehrzahl benötigt allerdings 5000+. Natürlich ist es da mit einer Sitzung nicht getan aber wie gesagt, das war nicht das Thema hier.

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [Hanzumon](#) on Sun, 06 Jul 2014 00:31:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

GrinderFX schrieb am Fri, 04 July 2014 22:14 Warum versuchen Leute ihre falschen Aussagen eigentlich immer schön zu reden. Es spricht doch auch niemand von nur einer Sitzung. Die meisten hier haben mehr als nur eine Sitzung hinter sich oder noch mehrere geplant. Es ging nur um die Aussage, dass mehr als eine 50er Dichte nicht möglich sei oder Körperhaare nur aus einem Haar pro Grafts bestehen und das habe ich ziemlich gut widerlegt, dass es eben doch möglich ist und Grafts vom Körper mehr als 1 Haar haben können.

1. Aus deinen Zitaten von verschiedenen Ärzten wird zwar nicht von einer Sitzung, aber auch NICHT von mehreren Sitzungen gesprochen. Mehr ist immer möglich, wird aber beim ersten Mal nicht gesetzt. Vielleicht haben wir uns da missverstanden. Klar kann man höhere Dichten setzen, auch in mehreren OPs. Ob das immer sinnvoll ist, hängt jedoch auch von jeweiligen Patienten ab. Ne 70er Dichte halte ich persönlich für Graft-Verschwendung. Aber das ist nur meine persönliche Meinung.

2. Also ich habe hier mal gelesen, dass Bodygrafts primär Einzel-Grafts sind. 69pony hat das ja auch sehr gut beschrieben bzgl. der Dichten hier im Threat. Habe auf meiner Brust auch noch kein Zweier-Graft gefunden.

3. Zum Kernthema Bodygrafts habe ich bis jetzt auch keine neuen Erkenntnisse gewonnen. Ob ein Mischverhältnis von 30 zu 20 sinnvoll ist, welche Haarlänge bei solchen Misch-Lösungen möglich sind oder ob man mit 1er-Body-Grafts auch das Schläfendreieck wiederherstellen kann bzw. ob das optisch sinnvoll ist aufgrund der Qualität der Bodygrafts hätte ich schon gerne gewusst.

Stattdessen wurde über Voodoogetränke, Haardichten (die kaum ein Arzt freiwillig setzten will) und über Aussagen von Homepages diskutiert. Mir war eigentlich nur wichtig, dass OnkelDonald sein Stress-Problem löst, bevor er eine HT macht. Naja, bin ja selbst auch dran

Schuld, dass wir vom Kernthema abgekommen sind

Insgesamt halte mich jetzt aus dem Threat zurück. Zum Thema Bodygrafts habe ich einfach viel weniger Ahnung als GrinderFX . Würde mich jedoch sehr freuen, wenn mir noch jemand auf meine Fragen eingehen könnte.

@ DonkelDonald: Hast du denn schon einen HT-Spezialisten für dein OP im Auge?

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [OnkelDonald](#) on Sun, 06 Jul 2014 00:40:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

@ DonkelDonald: Hast du denn schon einen HT-Spezialisten für dein OP im Auge?

So weit bin ich noch lange nicht. Ist alles noch Zukunftsmusik. Hab sowieso noch Toupets für mindestens 1 Jahr vorrätig, aber bis zu einer HT könnten es auch noch 2 oder 3 Jahre werden. Wollte nur generell abchecken, ob ich meine Bodygrafts noch brauche oder mir evtl. tatsächlich mal Gedanken über Laser-Behandlung machen sollte, weil die Haare am Körper (nach meinem Empfinden) einfach nur scheiße aussehen.

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [69pony](#) on Sun, 06 Jul 2014 17:40:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

GrinderFX schrieb am Fri, 04 July 2014 22:14 und Grafts vom Körper mehr als 1 Haar haben können.

Ja klar gibt es solche, die Frage ist doch bei welchem Gesamthaircount du im endeffekt landest (durchschnitt Patient, normale Entnahme) 1,1 bis max 1,3 ? bei einem HC. von 1,5 muß schon jeder zweiter Graft ein zweier sein, wer hat das schon ? So und jetzt zieht man die 20 bis 40% an Grafts/Haare ab die nicht anwachsen werden, was bleibt dir übrig ? Korrigiert mich bitte wenn ich hier einen Denkfehler mache.

Anders natürlich bei Überdurchschnittlichen Patienten mit einer riesen Körperdonor Fläche und Bärenfell, hier bietet sich die Cherry Picking Methode.
Gruß Pony

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)
Posted by [GrinderFX](#) on Mon, 07 Jul 2014 19:11:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dr. Umar hat definitiv eine Anwachsrate von über 90% bei Bodygrafts, ich möchte hier wirklich keine Werbung machen aber das hat er oft genug bewiesen und auch erklärt warum und ich habe mit Sicherheit genügend 2er Grafts am Körper. Sogar an den Händen. Das mag

vielleicht nicht jeder haben aber gleich deswegen zu sagen es gebe sie nicht ist definitiv falsch, sowie die Aussage eine 70er Dichte ist nicht möglich! Und auch bei nur einer Sitzung sind durchaus 70er Dichten möglich. Natürlich nur, wenn man jetzt nicht total Kahl am Oberkopf ist. Es gibt ja nun genügend Fälle hier im Forum, die sich ihre Geheimratsecken oder ihre stark erhöhte Stirn mit einer 70+ Dichte haben beseitigen lassen.

Deswegen verstehe ich die ganzen Aussagen und Diskussionen hier nicht, das sind ja nun mal die Fakten und hier mehrfach bewiesen.

Wenn Heitmann eine 50er Dichte empfiehlt, dann vermutlich weil der Patient NW 5,6 oder gar 7 ist und genau weiß, dass man mit Haaren aus dem Kranz keine höhere Dichte erzielen kann.

Zieht man Körperhaare mit ein, würde das natürlich wieder gehen. Es gibt ja nun genügend Fälle, die sich tatsächlich 10000 Bodygrafts verpassen lassen haben. Eine Mischung aus beidem, führt natürlich zu einem deutlich besseren Ergebnis.

Subject: Aw: aktueller Stand BHT? (Bodygrafts)

Posted by [69pony](#) on Thu, 10 Jul 2014 20:28:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kannst du deine Aussage bezüglich Anwuchsraten bei Umar irgendwie durch Links bestätigen?

Zu den Multis, man liest von renommierten Ärzten dass Bodygrafts hauptsächlich aus einzeln bestehen und zwar zu 90% im Durchschnitt, wenn du mehr davon hast dann Glückwunsch, bedenke aber noch eine Sache dass Bodygrafts ganz andere Wachstumsphasen haben, hierdurch kannst du weitere %-e an Dichte abziehen:

<http://www.hairrevive.com/body-hair-transplantation1.html>

Gruß Pony

PS: Hier ist der Typ mit BHT in der Haarlinie:

http://www.hairsite.com/hair-loss/board_entry-id-66263.html
